



NOVEMBER: DER EUROPÄISCHE WELS



Aufgabenblatt

November: Der Europäische Wels im Stuttgarter Max-Eyth-See

Der Max-Eyth-See ist trotz der auf dem Kalenderblatt thematisierten Probleme ein beliebtes, vor allem im Sommer stark frequentiertes Naherholungsgebiet, obwohl hier seit Jahren Baden nicht mehr gestattet ist. Neben Restaurants, Segelschule und Tretbootverleih locken Wanderwege sowie zum Picknicken und Relaxen einladende Wiesen Besucher an.

Auch wenn der See weder groß noch tief ist, kann sich sein Fischbestand sehen lassen: Neben Hecht, Zander, Schleie, Flussbarsch, Rotaugen, Karpfen, Rotfeder, Giebel und Brasse zählt auch der Wels zu seinen Bewohnern. Er stand neben Quappe und Hundshai zur Wahl für den Fisch des Jahres, deren Ausgang offiziell noch nicht bekannt ist.

Welse werden nachweislich 80 bis 100 Jahre alt. Zeitlebens wachsend können bis zu 3 m groß und 150 kg schwer werden. Berichte von 5 m großen Tieren (Ukraine), die 300 oder 375 kg (1731 in der Oder gefangen) auf die Waage gebracht haben sollen, sind nicht ausreichend belegt und könnten durchaus Anglerlatein sein. Am Max-Eyth-See wurden zur Überraschung der Angler wiederholt 2 m große Tiere gefangen, ein Totfund war 2,5 m groß. Da Welse alles fressen, was sie überwältigen können und ins Maul bekommen, sind sie an den entsprechenden Stellen in Gewässern eine Gefahr für alles in ihre Nähe Gelangende. Sogar dem Ufer zu nahekommende oder im Wasser schwimmende Kleinsäuger und Küken von Wasservögeln verschwinden in ihrem Rachen.



NOVEMBER: DER EUROPÄISCHE WELS



Aufgabenblatt

Die Aufgaben dürfen natürlich nicht fehlen:

Aufgabe 1

Der in Deutschland als nicht gefährdet eingestufte Europäische Wels stand u. a. zur Wahl zum Fisch des Jahres 2026. Überlege und recherchiere, aus welchen Gründen er nominiert wurde.

Aufgabe 2

Während junge Welse überwiegend Pflanzliches fressen, entwickeln sie sich im Alter immer mehr zu Räubern. Im Tierreich kommt eine mit zunehmendem Alter verbundene Nahrungsumstellung häufiger vor. Überlege, welche Gründe es dafür gibt.

Aufgabe 3

Alte Welse halten sich bevorzugt in stillen Gewässerabschnitten unterhalb von Schleusen und Stauwehren auf. Warum sind sie für andere Fische an diesen Stellen besonders gefährlich und werden daher als Schädlinge betrachtet?

Viel Freude am und Erfolg beim Knobeln und Recherchieren!